

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142520
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6846</b> 6848
		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 36
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	07.05.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	77060,8725
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Durch Abgrabung entstandener Hummelsee, der jetzt zur Naherholung, als Bade- und Angelsee genutzt wird. Der See ist durch unterschiedliche Wassertiefen gekennzeichnet. Im Osten findet sich eine ausgedehnte Flachwasserzone mit von Weiden bewachsenen Inseln, die im Spätsommer trockenfällt. Der See ist von einem mehr oder weniger dichten Gehölzsaum aus überwiegend heimischen Arten wie Schwarz-Erle, Zitterappel und Weiden-Arten umgeben. Die Uferböschung ist teilweise mehrere Meter hoch und meist steil. Am Nordufer finden sich kleine Bereiche mit Röhrichten aus Schilf und Teichsimse – hier sind auch kleine Aussackungen/ Tümpel vorhanden, die zeitweise mit dem See in Verbindung stehen. Das Wasser ist klar, Schwimmblattvegetation wurde nicht gefunden, es kommen aber einige, für eutrophe Gewässer typische Makrophyten wie Horn- und Laichkraut-Arten, Wasserpest sowie etwas Ähriges Taubenblatt vor. Die in der Vergangenheit nachgewiesenen Arten nährstoffarmer Gewässer wurden weder im Wasser noch im Uferbereich vorgefunden. Die nötige Anpassung an den aktuellen Biotopschlüssel erfordert eine Umcodierung des Biotops von SGA zu SEA. Der See wird damit aufgrund der auftretenden Pflanzenarten dem LRT 3150 zugeordnet. In flachen Bereichen weisen schon im Frühjahr auftretende Grünalgenwatten auf zunehmende Eutrophierung hin. In der trockengefallenen Flachwasserzone bildete sich im Jahresverlauf eine lückige Pioniervegetation – hier wurde im Spätherbst das Gelblichweiße Ruhrkraut gefunden. Der See ist Rückzugsgebiet verschiedener Wasservögel wie Enten, Grau- und Kanadagänsen.

Um den See verläuft ein Weg, der zu jeder Zeit von Spaziergängern und Hundebesitzern frequentiert wird. Der Parkplatz im Osten wird von Campern und Erholungssuchenden vor allem im Sommer. Die auf Hinweisschildern ausgewiesene sogenannte Schutzzone im Osten des Sees wird trotzdem, vor allem im Sommer häufig betreten. Der Ufergehölzsaum ist in der aktuellen Geometrie etwas knapp bemessen, hier erfolge jedoch in diesem Kartierdurchgang keine Korrektur Biotop. An der Geometrie wurde in diesem Kartierdurchgang nichts geändert. Begehungen erfolgten Anfang Mai und Ende Juli.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	95 %
2	SEA	Abbaugewässer, naturnah, nährstoffreich ohne Tiefwasserzone (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		
1	2			5 %
2	HUZ	Sonstiger Ufergehölzsaum (2018)		(§ 30 (2) 1.1), (§ 30 (2) 1.2)

# Erhebungsbogen

**B**

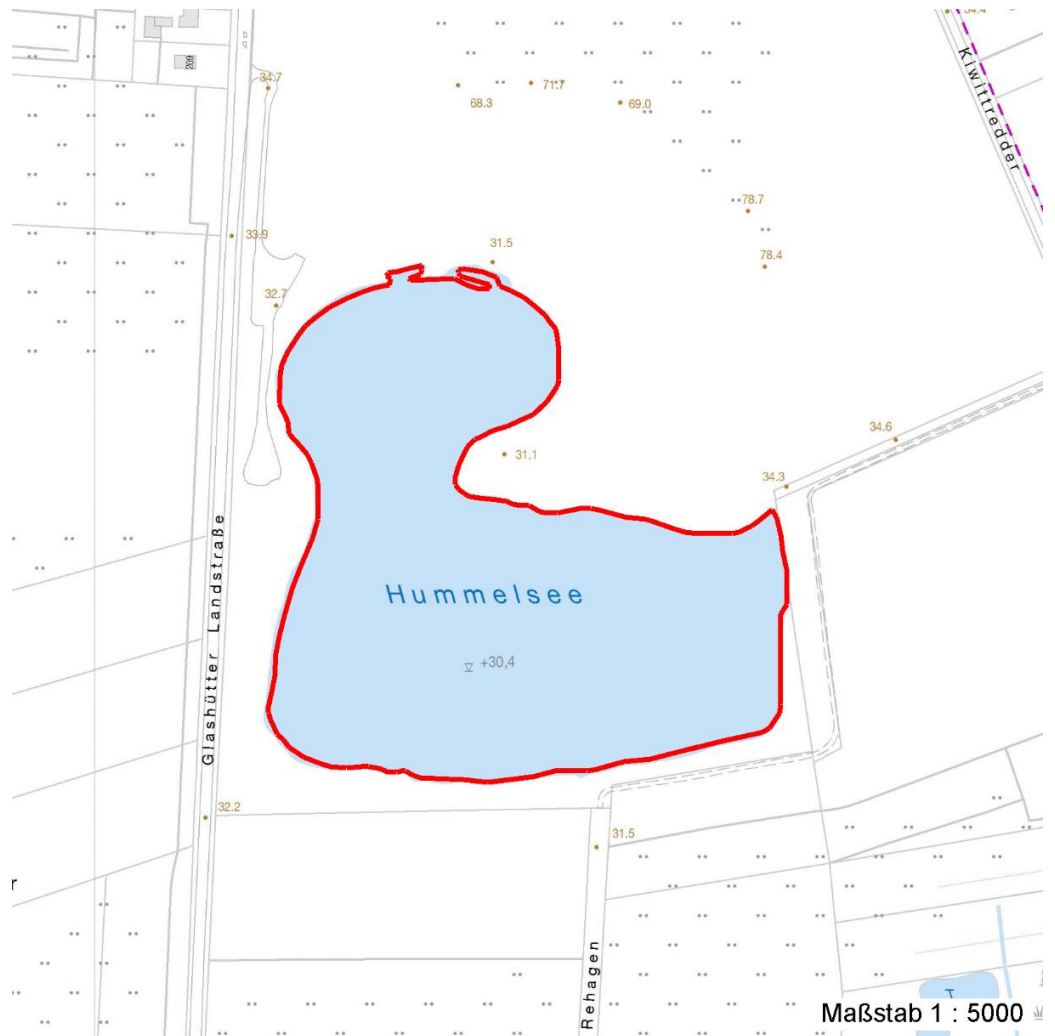
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142520
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6846</b> 6848
		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 36
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	07.05.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	77060,8725
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Baggersee südlich der Müllberge	<b>Hochwert (Y)</b>	5947526
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Erholung	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Rechtswert (X)</b>	569266	<b>Gemarkung</b>	Hummelsbüttel (530)
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Hummelsbüttel (520)	<b>Nationalpark</b>	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>		
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [ HH-2047 / Anteil : 100% ], NSG Hummelsbütteler Moore [ HH-511 / Anteil : <1% ]		

## FFH-GEBIET

**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

142520	40483	6846	22	15.09.1995	K	6848	36
--------	-------	------	----	------------	---	------	----

26.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142520
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6846</b> 6848
		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 36
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	07.05.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	77060,8725
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
142520	40485	6846	22	31.07.2003	K	6848	36

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
79450	0	6846_22_070520_1.JPG	
79451	0	6846_22_070520_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Eutrophierung Starker Erholungsdruck Freilaufende Hunde
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Unterwasservegetation Entwicklungspotenzial Bedeutung für die Erholung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Sandwände Steilufer - Erdwände
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer, Sommerquartiere Vögel Erdhöhlenbauende Insekten Fische Libellen
Maßnahmen	Wasservögel Eutrophierung vorbeugen (badende Hunde, Pferde, Angler: Anfüttern etc) Weglenkung, Besucherkonzept 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen Schutzzone im Osten durchsetzen, Teilbereiche sperren

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142520
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6846</b> 6848
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel-Nord
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 36
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	07.05.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	77060,8725
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6846\_22\_070520\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 6846\_22\_070520\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Abbaugewässer, naturnah, nährstoffreich ohne Tiefwasserzone (2018)	<b>Biotoptyp</b>	SEA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 1.2
<b>FFH-LRT</b>	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	<b>FFH-LRT</b>	3150
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	95 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142520
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6846</b> 6848
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 36
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	77060,8725
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	zunehmnde Eutrophierung vermeiden
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Hummelsee
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	2.00 m
Uferstrukturen	Flachwasserbereiche, Pionierzonen, Ufergehölze, Steilufer
Anteil Flachwasserzonen	30 %
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Trübung	w - schwache Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	senkrecht bis sehr steil - > 1:1
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten vu - reiche Unterwasservegetation
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	7

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10	6	B	
	B:			
	C: 5			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene			
	B: 2 verschiedene		B	
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene			
	C: 1		C	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	142520
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6846</b> 6848
			<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 36
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			07.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				77060,8725
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>C</b>	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht erkennbar B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 - 50 % potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering	30	<b>C</b>	
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %) B: mäßig (alle anderen Kombinationen) C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)		<b>C</b>	
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich) A: keine Auswirkungen erkennbar B: geringe Einflüsse C: deutlich schädliche Einflüsse		<b>A</b>	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Eutrophierung durch Wasservögel C:		<b>B</b>	
5.2	diffuse Nährstoffeinträge aus Umland; A: keine B: gering C: deutlich		<b>C</b>	
5.2	belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge A: keine B: geringe C: deutliche		<b>A</b>	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	142520
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6846</b> 6848
			<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 36
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kopie</b> Ja	<b>Kartierung</b>	07.05.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	77060,8725
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		12
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	z												V			
Ceratophyllum submersum (Zartes Hornblatt)	7	z												1			
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	z															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w															
Helichrysum luteoalbum (Gelbweißes Ruhrkraut)	7	w												0	2	2	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z												b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	h															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z														V	
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	w												3		V	
Phragmites australis (Schilf)	7	z															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w															
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	z															
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut)	7	w										X		3			
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Rosa spec. (Rose)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	142520
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6846</b> 6848
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 36
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	07.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	77060,8725
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z															
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w												D			D
Schoenoplectus lacustris (Gewöhnliche Teichsimse)	7	z												2			
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w															V
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	z															
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	z													D		
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>7</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>46</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Ufergehölzsaum (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HUZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.1), (§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein